

*Dynamik, Prozess und Abstraktion formen die Spur, welche die Farbe widerspiegelt.*



## Gerd Rehme: Experimentelle Malerei verwirft, entdeckt und formuliert.

**Ausstellung bis 31. August 2020, im MediCo Gesundheitszentrum, Stockelsdorf bei Lübeck**



*Gerd Rehme; Euphorie; Spachteltechnik/Holzbeizfarben in Spiritus auf Leinwand,  
100 cm x 120 cm, 2019 © und Foto: Gerd Rehme*

Wer sich den bildenden Künsten beruflich widmet, für den ist, neben kreativen Gedankengängen und Eingebungen, ein solide begründetes, handwerkliches Können eine elementare Voraussetzung für ein erfolgreiches Wirken. Um sich dieses notwendige Rüstzeug für den Start als Künstler oder Künstlerin anzueignen, bedarf es nicht unbedingt eines Studiums an

einer entsprechenden, fachspezifischen Universität. Auch kompetenter Privatunterricht ist ein probates Mittel, um sich hinreichende Qualifikationen für das persönliche Streben zu sichern, und dadurch können auch Menschen im mittleren oder fortgeschrittenen Alter ihr Faible für die Kunst ebenfalls sachlich und fachlich versiert unterlegen. So optierte auch der

Künstler Gerd Rehme erst dann für die bildende Kunst, als er bereits schon lange Jahre in einem anderen Beruf tätig gewesen war. Er widmete sich nach dieser Entscheidung dem Genre der Acrylmalerei, wobei er sich in erster Linie mit abstrakter Kunst beschäftigte. Von Natur aus neugierig, wagte Gerd Rehme sich auch auf unbekannte Terrains. Er erprobte künstlerische Anwendungsoptionen, beispielsweise auf dem Gebiet der Collage, widmete sich Zeichnungen mit Wachs oder unternahm entsprechende, spachtelgestützte Aufträge auf der frisch aufgetragenen Farbe von Leinwänden - und fand schließlich den Weg zur experimentellen Malerei. Dynamik, Prozess, Farbe und Abstraktion - diese aussagestarken Begriffe sind mit Gerd Rehmes Malerei mittlerweile untrennbar verbunden. Formen entstehen, Strukturen wandeln sich, die Beschaffenheit und die Aura eines Bildes werden durch vielfältige Farbschichten getragen, welche der Künstler seinen Werken zuteil werden lässt. Die genaue Verortung auf der Leinwand, die Auswahl der Farben und ihre Strahlkraft vervollkommen viele seiner Werke durch dessen virtuose Handschrift. Es ist ein dynamischer Prozess, der formuliert, verwirft, entdeckt und Farben in Kontrast miteinander bringt oder sie auch miteinander kombiniert.

Sein Werk „Euphorie“ erarbeitete Rehme mittels bewusster Konzeption sowie mit freiem Pinselstrich. In Spachteltechnik wurde hierbei unter anderem Holzbeizfarbe mit Spiritus auf die Leinwand aufgetragen. Hierbei finden sich fiktive, geometrisch anmutende Formen in einem scheinbar sich gegenseitig beeinflussenden Energieschub wieder. Halbkreise, Linien und runde Farbflächen, die blätterartig anmuten, und sich in Form zweier Kernfarben, hier Rot



Gerd Rehme; Dominanz; Acryl auf Leinwand, 100 cm x 100 cm, 2018

© und Foto: Gerd Rehme

und Blau, in verschiedensten Facetten abwechseln, ergeben ein organisches Gemisch aus funkelnder, rotfarbener Energie und kraftvoll-blauem Hintergrund. Jeder, der schon einmal euphorisch beseelt war, kennt das Gefühl eines solchen Rauschzustandes, diesen kraftstrotzenden Augenblick der inneren Sicherheit, der jede eigene Aktion von vorneherein bereits ungefragt zum Erfolg verpflichtet. Das Spiel der Strukturen, welches sich gegenseitig nach oben ‚pusht‘, unternimmt Gerd Rehme mit einer archaisch anmutenden Flächigkeit, welche durch Farbwechsel und figurengleiche Linien immer wieder aufs Neue unterbrochen wird. Die Dynamik dieses Bildes ist durch seine Binnenstruktur begründet und erreicht daher unmittelbar den Betrachter. Aber auch die Tiefe des Bilderwerks an sich ergründet der Künstler, indem er Farbvarianten des Blau und Türkis mit Weiß mischt und in einer diagonalen Längsachse - von links oben nach rechts unten - verlaufen lässt. Wie in einer großen Wassertiefe leuchten Schimmer von nicht erkennbarer Materie, die umgeben ist

von einer Aura des nicht Fasslichen. Farbflächen, in denen sich lange Areale von Farbflüssen herunterschlingeln, lassen den Eindruck von etwas Unwirklichem unmittelbar entstehen. Der Künstler arbeitet dabei in der sogenannten Schütttechnik, mit Acryl- und Holzbeizfarbe. Ob verdichtet oder im Fluss, möglicherweise rasant oder doch langsam: Es ist eine Bewegung, die in sich unstrukturiert, aber doch prägend ist; so verweisen etwa kleine Aufpolsterungen an den Grenzen der Farbflächen auf einen dünneren Farbauftrag. Ort- aber nicht zeitlos und verstärkt durch seine unterschiedlich gestalteten Farbebenen teilt sich dieses Werk dem Blick des Betrachters mit. „Tiefgründig“, so nennt es der Künstler: Denn viele Ruhepunkte ermöglichen es uns hier, der Entwicklung der Farbbotschaft auf der Leinwand gebannt zu folgen. Auch in der Verwendung kontrastreicher Farben setzt der Künstler Akzente. In seinem Werk „Dominanz“ spüren wir eine Hierarchie, diese in Form einer farblichen Abfolge von Einflussnahmen. Das gewischte und mit breitem

**Weitere Infos:**

Gerd Rehme

Atelier: Vorderreihe 64

23570 Travemünde

Deutschland

Web: [www.gerdrehme.de](http://www.gerdrehme.de)

Pinselduktus aufgetragene Rot dringt hierbei horizontal in eine bereits gegebene Farbfläche türkis-grünlicher und weißfarbener Nuancen ein. Drastisch und kompromisslos lässt es der Künstler in den Vordergrund treten, es überflutet jegliche Grundierung mit Leichtigkeit. Die Grenze ist bis dato im anderen, nämlich dem grünen Bereich verortet. Ein drohender Zwiespalt äußert sich bereits, nah liegen die Farben aneinander und sie verharren, warten ab. Der Spannungspunkt wird nicht aufgelöst, unversöhnlich und gebannt verbleibt das Geschehen in der Situation gefangen.

Eingängig strukturierende Andeutungen mit unterlegtem Verdeutlichungscharakter gereichen im Œuvre von Gerd Rehme zu außergewöhnlicher Aussagekraft, wodurch es entsprechenden spielerischen Ansagen als Vermittler und Botschafter stets aufgegeben ist, die Betrachter in die jeweilige malerische Gesamthandlung mit einzubeziehen.



Gerd Rehme; Tiefgründig;

Acryl-/Holzbeizfarben in Schütttechnik auf Leinwand, 100 cm x 120 cm, 2019

© und Foto: Gerd Rehme